

EBERHARD KARLS
**UNIVERSITÄT
TÜBINGEN**



Modulhandbuch
Allgemeine Sprachwissenschaft
B.A. Hauptfach

Wintersemester 2016

Stand: 25. Juli 2019

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

Fachbereich Neuphilologie
Seminar für Sprachwissenschaft



Inhalt

1. Vorbemerkungen	3
1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs	3
1.2. Unterrichtssprachen	3
2. Allgemeine Informationen	5
2.1. Studienaufbau	5
2.2. Leistungspunkte	5
2.3. Prüfungs- und Studienleistungen	5
3. Studienverlaufsplan	7
3.1 Übersicht nach Modulen	7
3.2 Übersicht nach Studienverlauf	8
4. Modulbeschreibungen	9

1. Vorbemerkungen

1.1. Qualifikationsziele des Studiengangs

Das Studium des *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* dient der Aneignung grundlegender wissenschaftlicher Fähigkeiten, die eine erste allgemeine, wissenschaftlich fundierte berufsbezogene Qualifikation der Studierenden im Bereich der allgemeinen Sprachwissenschaft begründen. Der Gegenstand der allgemeinen Sprachwissenschaft ist die menschliche Sprache in allen ihren Erscheinungsformen. Sie erforscht die Prinzipien, die der Sprachverwendung zugrunde liegen, anhand empirischer Daten und gelangt so zu einer formalen Beschreibung des menschlichen Sprachsystems. Die Kernbereiche der allgemeinen Sprachwissenschaft an der Universität Tübingen sind:

- Phonetik und Phonologie
- Syntax
- Semantik
- Pragmatik
- Psycholinguistik

Absolventen des Studiengangs *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* besitzen tiefergehende Kenntnisse in diesen Bereichen, die es Ihnen erlauben, aktuelle Forschungsfragen und -analysen in Themengebieten wie Sprachevolution, Sprachwandel und Sprachverarbeitung zu verstehen und zu diskutieren.

Neben diesen fachlichen Qualifikationen wird in diesem Studiengang Wert auf die Vermittlung unterschiedlicher aktueller Modelle und Methoden gelegt. Hier sind insbesondere zu nennen:

- Formal-logische Analyse
- Quantitative Methoden
- Daten-orientierte Verfahren
- Kognitive Modellierung

Absolventen besitzen fundierte Kenntnisse und erste Erfahrungen mit der Anwendung dieser Methoden. Darüber hinaus sollen Sie die Fähigkeit entwickeln, sich unter Anleitung wissenschaftlich mit einem spezifischen Thema der aktuellen Forschung zu beschäftigen und dabei sprachwissenschaftlich zu argumentieren.

1.2. Unterrichtssprachen

Der Studiengang *B.A. Allgemeine Sprachwissenschaft* ist eng mit dem internationalen Studiengang *B.A. Computational Linguistics* verzahnt. Aus diesem Grund sind viele Veranstaltungen der allgemeinen Sprachwissenschaft auch für Studierende der Computerlinguistik geöffnet und werden entsprechend in Englisch unterrichtet. Dies gilt insbesondere für die einführenden Module der ersten Semester. In höheren Semester kann der Unterricht nach je nach Dozent und Zusammensetzung des Auditoriums in Deutsch oder Englisch erfolgen. Aus diesem Grund sind Englischkenntnisse mindestens auf B2 Niveau des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens notwendig. Desweiteren werden Kenntnisse einer weiteren Sprache auf B1 Niveau verlangt, die bis zur Orientierungsprüfung nachzuweisen sind.

Die Sprachnachweise sind durch einen international anerkannten Test (TOEFL, IELTS, etc.) zu erbringen. Bewerber, die Kenntnisse einer Sprache auf Abiturniveau über das Abiturzeugnis belegen können oder die eine der Sprachen als Muttersprache sprechen, benötigen keinen zusätzlichen Nachweis, da hierüber das B2 Niveau bereits nachgewiesen wird.

2. Allgemeine Informationen

2.1. Studienaufbau

Das Bachelor-Studium Allgemeine Sprachwissenschaft gliedert sich in 3 Studienjahre. Das erste Jahr schließt mit der Orientierungsprüfung, das zweite mit der Zwischenprüfung und das dritte mit der Bachelorprüfung ab. Insgesamt erwerben die Studierenden 99 Leistungspunkte im Hauptfach, 60 Leistungspunkte im Nebenfach und 21 Leistungspunkte in überfachlichen berufsfeldorientierten Kompetenzen. Die Zuordnung der einzelnen Module zu den Prüfungsabschnitten wird in Tabelle 3.2 ausgeführt.

2.2. Leistungspunkte

Leistungspunkte sollen den durchschnittlichen Arbeitsaufwand, den Studierende für z.B. eine Lehrveranstaltung erbringen müssen, quantifizieren und international vergleichbar machen. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden. Ein Leistungspunkt entspricht damit einem credit point gemäß ECTS (European Credit Point Transfer System). Für einen Studienabschluss in der Regelzeit sind pro Studienjahr 60 Leistungspunkte, d.h. 30 pro Semester zu erbringen.

Leistungspunkte erfassen sowohl die eigentliche Unterrichtszeit in den Lehrveranstaltungen, die "Kontaktzeit" als auch das "Selbststudium" (typischerweise die Vor- und Nachbereitung des Lehrstoffes, die Vorbereitung von Referaten, die anzufertigenden Hausarbeiten und die Bachelorthese).

2.3. Prüfungs- und Studienleistungen

Für die Vergabe von Leistungspunkten müssen verschiedene Leistungen erbracht werden. Dies sind sogenannte Prüfungs- und Studienleistungen.

Für Prüfungsleistungen gilt generell, dass sie benotet werden und als bzw. zur Modulnote zählen. Die Prüfungsleistungen im Studiengang Allgemeine Sprachwissenschaft sind im Modulhandbuch für die einzelnen Module festgelegt. Prüfungsleistungen können in der Regel als Leistungsbewertung entweder am Ende des Lernprozesses eines Moduls stattfinden (summativ - z.B. als Klausur oder Hausarbeit = Ergebnis entspricht der Modulnote) oder die Leistungsbewertung kann während des Lernprozesses eines Moduls mehrere Abschnitte beinhalten (formativ – z.B. als Programmierprojekt, Übung, oder Analyseaufgabe. Die bewerteten Leistungen der einzelnen Prüfungsabschnitte gehen in die Modulnote ein, wobei die Prüfungsabschnitte unterschiedlich gewichtet werden können). Ein benotetes Modul ist bestanden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,00) bewertet ist, d.h. auch ein „Durchfallen“ ist möglich. Mögliche Wiederholungsversuche (wann und wie oft möglich) sind in der Prüfungsordnung (Allgemeiner Teil) geregelt.

Studienleistungen sind nicht benotet und werden mit „erbracht / nicht erbracht“ bewertet. Eine Studienleistung ist jedoch nur dann erbracht, wenn der/die Lehrende der Studienleistung eine ausreichende Qualität attestiert, d.h. ein fundiertes fachliches Feedback durch die Lehrende/den Lehrenden möglich ist. Eine Studienleistung hat keinen Einfluss auf die Modulnote. Studienleistungen können z.B. sein: Referat/Präsentation, Abstract, Programmieraufgaben, Analyseaufgaben, Experiment.

Legende	
Bewertungssystem:	b = benotet; ub = unbenotet (bestanden/nicht bestanden); kP = keine Prüfung
Prüfungsform:	K = Klausur; MP = Mündliche Prüfung; PA = Projektarbeit; H=Hausarbeit; R = Referat Sind mehrere Prüfungsformen möglich sind diese untereinander stehend angegeben. Im konkreten Fall entscheidet der Dozent über die tatsächliche Prüfungsform für die betreffende Veranstaltung.
Dauer:	Dauer der Prüfung in Minuten
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingegeben
SWS:	Semesterwochenstunden
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ
Art der Lehrform:	VL = Vorlesung; S = Seminar; T = Tutorium; Ü = Übung
LP:	Leistungspunkte (ECTS-Punkte)

3. Studienverlaufsplan

3.1 Übersicht nach Modulen

(entsprechend der Modulübersicht der Studien- und Prüfungsordnung)

Modulnummer	Pflicht / Wahlpflicht	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester	LP
ASW-BA-01	Pflicht	Linguistic Fundamentals	1	6
ASW-BA-02	Pflicht	Methods I	1	6
ASW-BA-03	Pflicht	Methods II	2	6
ASW-BA-04	Pflicht	Phonetik & Phonologie	2	9
ASW-BA-05	Pflicht	Syntax & Semantik	3	9
ASW-BA-06	Pflicht	Psycholinguistik	3	9
ASW-BA-07	Pflicht	Semantik & Pragmatik	4	9
ASW-BA-08	Pflicht	Language & Cognition	4	12
ASW-BA-09	Pflicht	Variation, Evolution & Change	5	12
ASW-BA-10	Pflicht	Language Use	5	9
ASW-BA-11	Pflicht	Prüfungsmodul	6	12



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen

Grundmodule

vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete

Vertiefungsmodule

vertiefen fachliche und methodische Kenntnisse und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

3.2 Übersicht nach Studienverlauf

Fachsemester	LP	Hauptfachmodule	
1.	12	ASW-BA-01 Linguistic Fundamentals (6 LP)	ASW-BA-02 Methods I (6 LP)
2.	15	ASW-BA-04 Phonetik & Phonologie (9 LP)	ASW-BA-03 Methods II (6 LP)
Orientierungsprüfung (Module ASW-BA-01, -02, -03)			
3.	18	ASW-BA-05 Syntax & Semantik (9 LP)	ASW-BA-06 Psycholinguistik (9 LP)
4.	21	ASW-BA-07 Semantik & Pragmatik (9 LP)	ASW-BA-08 Language & Cognition (12 LP)
Zwischenprüfung (Module ASW-BA-04, -05, -06, -07)			
5.	21	ASW-BA-09 Variation, Evolution & Change (12 LP)	ASW-BA-10 Language Use (9 LP)
6.	12	ASW-BA-11 Prüfungsmodul (12 LP)	
Σ	99		



Basis- und Methodenmodule

vermitteln fachliches Basiswissen und methodische Grundlagen relevant für die Orientierungsprüfung

Grundmodule

vermitteln fachliche Grundlagen der linguistischen Kerngebiete relevant für die Zwischenprüfung

Vertiefungsmodule

vertiefen fachliche und methodische Kenntnisse und geben einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen

4. Modulbeschreibungen

Modul ASW-BA-01	Linguistic Fundamentals				Pflicht				
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 120 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Introduction to General Linguistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	Die Veranstaltung "Introduction to General Linguistics" führt allgemein in die Sprachwissenschaft ein. Ziel ist es, einen umfassenden Überblick über die Forschungsfelder innerhalb der Sprachwissenschaft zu geben, deren Methodik, historische Entwicklung und deren Verzahnung und Signifikanz über die Grenzen der Sprachwissenschaft im engeren Sinne hinaus.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sprachliche Ausdrücke auf allen linguistischen Beschreibungsebenen zu analysieren. Sie kennen die grundlegenden Phänomene, Begriffe und Konzepte der Linguistik.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Introduction to General Linguistics	S	o	4	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit	ASW-BA-04, -05, -06, -07, -08, -09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-02	Methods I		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Mathematical Methods: Logic", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Proseminar "Programming and Data Analysis", 2 SWS, 3 LP (Frontalunterricht, Präsentation, Referat)								
Modulinhalt	<p>Im Proseminar "Mathematical Methods: Logic" werden grundlegende methodische Kenntnisse für die formal-strukturelle Analyse von Ausdrücken, deren Struktur und Bedeutung vermittelt.</p> <p>Die Veranstaltung "Programming and Data Analysis" führt ein in das Programmieren einfacher Algorithmen mit dem vorrangigen Ziel, die Studierenden mit dem Bearbeiten und Sichten von empirischen Daten vertraut zu machen.</p>								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen mathematischen und logischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese auf linguistische Daten anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Mathematical Methods: Logic	S	o	2	3	K	90	b	100
	Programming and Data Analysis	S	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-04, -05, -06, -07, -08, -09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-03	Methods II		Pflicht						
ECTS-Punkte	6								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 180 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS			Selbststudium: 120 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Englisch								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Mathematical Methods: Statistics", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit)								
Modulinhalt	Im Proseminar "Mathematical Methods: Statistics" werden grundlegende methodische Kenntnisse zur Modellierung, Analyse und graphischen Darstellung von empirischen Daten vermittelt. Außerdem wird das Interpretieren von statistischen Ergebnissen auf eine wissenschaftliche Fragestellung eingearbeitet, insbesondere welche Schlussfolgerungen abgeleitet werden dürfen und welche nicht.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen die begrifflichen Grundlagen der im Rahmen der Linguistik notwendigen statistischen Konzepte. Sie sind mit grundlegenden Konzepten und Strukturen einer Programmiersprache vertraut und können diese bei der Lösung einfacher Fragestellungen der Datenaufbereitung, Datenanalyse und Visualisierung anwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Mathematical Methods: Statistics	S	o	4	6	K	90	b	100
Verwendbarkeit	ASW-BA-08, -09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	-								

Modul ASW-BA-04	Phonetik & Phonologie		Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS			Selbststudium: 180 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Phonetik & Phonologie", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Phonetik & Phonologie", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Phonetik & Phonologie" gibt einen grundlegenden Überblick über die Vielfalt der Sprachlaute und deren Bildung, Übertragung und Wahrnehmung. Weiter werden die funktionalen Aspekte dieser Laute dargestellt und Grundlagen der phonologischen Analyse vermittelt.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen Kenntnisse der artikulatorischen, akustischen und perceptiven Phonetik. Sie kennen grundlegende Begriffe der Phonologie und Methoden der phonologischen Analyse und sie sind in der Lage solche Analysen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Phonetik & Phonologie	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Phonetik & Phonologie	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-05	Syntax & Semantik		Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS			Selbststudium: 180 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Syntax & Semantik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Syntax & Semantik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Syntax & Semantik" vermittelt Grundkenntnisse der Analyse der Struktur von sprachlichen Ausdrücken und der davon abgeleiteten kompositionalen Analyse deren Bedeutung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der Syntax und grundlegende Kenntnisse der Satzsemantik. Sie sind in der Lage syntaktische Analysen und korrespondierende semantische Ableitungen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Syntax & Semantik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Syntax & Semantik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-09, -10								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-06	Psycholinguistik		Pflicht						
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS			Selbststudium: 180 h		
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Psycholinguistik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Laborarbeit) Tutorium zu "Psycholinguistik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Das Modul "Psycholinguistik" führt ein in experimentelle Methoden, mit deren Hilfe sprachwissenschaftliche Theorien und Ansätze systematisch überprüft werden können. Ziel ist es, die Studierenden mit den grundsätzlichen Möglichkeiten und den Herausforderungen experimenteller Forschung innerhalb der Sprachwissenschaft vertraut zu machen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der Begriffe, Konzepte und experimentellen Methoden der Psycholinguistik. Sie sind in der Lage, Design, Durchführung und Auswertung psycholinguistischer Experimente nachzuvollziehen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Psycholinguistik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Psycholinguistik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-08								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-07	Semantik & Pragmatik				Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h			Kontaktzeit: 90 h, 6 SWS		Selbststudium: 180 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Proseminar "Semantik & Pragmatik", 4 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Tutorium zu "Semantik & Pragmatik", 2 SWS, 3 LP (Übungsaufgaben, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Im Proseminar und im ergänzenden Tutorium "Semantik & Pragmatik" werden grundlegende Theorien und Methoden für die Analyse der Bedeutung von Ausdrücken und Äußerungen behandelt. Das Modul vermittelt eine Übersicht über relevante semantische und pragmatische Kernbegriffe, wie etwa Kontextabhängigkeit, Intensionalität, Präsupposition und Sprechhandlung.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen weitergehende Kenntnisse der satzsemantischen Analyse und grundlegende Kenntnisse der Pragmatik. Sie sind in der Lage semantische Ableitungen und darauf basierende pragmatische Inferenzen nachzuvollziehen und auf ähnliche Phänomene zu übertragen.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Semantik & Pragmatik	S	o	4	6	K	90	b	100
	Tutorium zu Semantik & Pragmatik	T	o	2	3	kP	-	-	-
Verwendbarkeit									
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02								

Modul ASW-BA-08	Language & Cognition				Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Sommersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Language & Cognition", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar "Projekt zu Language & Cognition", 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Laborarbeit, Experiment)								
Modulinhalt	Sprachlichkeit ist zentraler Bestandteil menschlicher Kognition. Gleichzeitig sind viele Bereiche menschlicher Kognition nur durch das Medium Sprache zugänglich. Das Modul "Language & Cognition" führt Grundgedanken der kognitiven Modellierung ein. Im Projektseminar führen Studierende eigenständig erste Pilotexperimente durch.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen tiefere Kenntnisse der Begriffe und Methoden kognitionswissenschaftlicher Linguistik. Sie sind in der Lage, diese Methoden, insbesondere Experimentalmethoden, im Rahmen neuer Problemstellungen anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language & Cognition	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 - -	b	100
	Projekt zu Language & Cognition	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-11								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02, -03, -06								

Modul ASW-BA-09	Variation, Evolution & Change				Pflicht				
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h			Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 300 h			
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Variation, Evolution & Change", 2 SWS, 6 LP								
	(Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar "Projekt zu Variation, Evolution & Change", 2 SWS, 6 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Implementierung)								
Modulinhalt	Sprecherverhalten und die daraus resultierenden Einzelsprachen sind dynamische, komplexe und adaptive Systeme. Das Modul "Variation, Evolution & Change" behandelt sprachliche Wandelprozesse und führt Modelle und Theorien der Sprachevolution und des Sprachwandels ein. Im Projektseminar implementieren Studierende selbständig Lösungen zu entsprechenden Fragestellungen.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen tiefergehende Kenntnisse der historischen Linguistik und der Variationslinguistik und sind mit entsprechenden Methoden vertraut. Sie sind in der Lage, diese Methoden, insbesondere zur Implementierung von entsprechender Software, bei der Analyse neuer Problemstellungen anzuwenden.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Variation, Evolution & Change	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 -	b	100
	Projekt zu Variation, Evolution & Change	S	o	2	6	kP	-	-	-
Verwendbarkeit	ASW-BA-11								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02, -03, -04, -05								

Modul ASW-BA-10	Language Use				Pflicht				
ECTS-Punkte	9								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 270 h		Kontaktzeit: 60 h, 4 SWS		Selbststudium: 210 h				
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Wintersemester								
Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch (siehe Vorbemerkungen)								
Lehr- /Lernformen	Hauptseminar "Language Use", 2 SWS, 6 LP (Frontalunterricht, Übungsaufgaben, Gruppenarbeit) Hauptseminar "Projekt zu Language Use", 2 SWS, 3 LP (Literaturrecherche, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion)								
Modulinhalt	Sprache ist für seine Benutzer vornehmlich ein Mittel, außersprachliche Ziele zu erreichen. Im Modul "Language Use" werden Theorien und Ansätze, die diese funktionale Perspektive einnehmen zentral diskutiert und im Projektseminar in Gruppenarbeit selbstständig erarbeitet.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen tiefergehende Kenntnisse der Pragmatik und der soziolinguistischen Aspekte des Sprachgebrauchs. Sie sind in der Lage, entsprechende Analysen nachzuvollziehen und eigene einfache Analysen zu entwickeln.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
	Language Use	S	o	2	6	K MP PA H	90 30 - -	b	100
	Projekt zu Language Use	S	o	2	3	kP	- -	- -	- -
Verwendbarkeit	ASW-BA-11								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-01, -02, -03, -04, -05								

Modul ASW-BA-11	Prüfungsmodul	Pflicht							
ECTS-Punkte	12								
Arbeitsaufwand - Kontaktzeit - Selbststudium	Arbeitsaufwand: 360 h								
Moduldauer	1 Semester								
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester								
Unterrichtssprache	-								
Lehr- /Lernformen	Verfassen der BA-Arbeit								
Modulinhalt	Das Thema der BA-Arbeit schließt in der Regel an das Thema eines der Module ASW-BA-08, ASW-BA-09 oder ASW-BA-10 an.								
Qualifikationsziele	Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung eigenständig in der Literatur recherchieren, zusammenfassen und diskutieren. Sie sind in der Lage eine Schrift anzufertigen, die wissenschaftlichen Standards genügt.								
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten/ Benotung (ggf. Gewichtung)	<i>Titel</i>	<i>Art der Lehrform</i>	<i>Status</i>	<i>SWS</i>	<i>LP</i>	<i>Prüfungsform</i>	<i>Prüfungsdauer</i>	<i>Benotungssystem</i>	<i>Berechnung Modulnote</i>
		-	o	-	12	BA-Arbeit	-	b	100
Verwendbarkeit	-								
Teilnahme- voraussetzungen	ASW-BA-08, -09, -10								